

Berücksichtigung von Morphologie, Systematik und Stratigraphie. Auch Arbeiten über die pliozäne Urgeschichte. Sehr zahlreiche Publikationen.  
Beiträge zur Säugetierfauna der ungarischen alt- und jungpleistozänen Flußterrassen. — Mitt. a. d. Jahrb. d. kgl. Ungar. Geol. Anst., 36, S. 1—70, 31 Abb., Budapest 1942.  
Die Repolusthöhle bei Peggau (Steiermark) und ihre eiszeitlichen Bewohner. — Archaeologia Austriaca, H. 8, S. 1—78, 26 Abb., 24 Taf., Wien 1951.  
Bedeutende Proboscider-Neufunde aus dem Altpliozän (Pannonien) Südost-Österreichs. — Denkschr., 115, S. 5—50, 31 Abb. auf 22 Taf., 9 Tab., Wien 1969.  
Die jungtertiären Säugetierfaunen der Steiermark, Südost-Österreich. — Mitt. Mus. f. Bergbau, Geologie u. Technik am Landesmus. „Joanneum“, Graz, H. 31, S. 79—168, 7 Abb., Graz 1970.

## Muckenhuber Leopoldine

geb. 2. 9. 1903 in Königstetten, NÖ.  
prom.: 1949 Dr. phil. Univ. Wien.  
Hauptschullehrerin in Wien.  
Verfaßte verschiedene paläontologische Referate und eine Bearbeitung miozäner Korallen.  
Über Miozän-Korallen des Wiener Beckens. — Sber., 173, S. 301—308, 1 Taf., Wien 1964.

## Mühlhofer Franz

geb. 22. 1. 1881 Neunkirchen bei Wiener Neustadt, NÖ., gest. 16. 2. 1955 Wien.  
Berufsoffizier, zuletzt Oberst des Österreichischen Bundesheeres i. R.  
Höhlenforscher. Beschäftigte sich aber auch mit Urgeschichte und Fossilfunden in Höhlen, der Frage der Knochenartefakte usw., Ausgräber. Verschiedene Publikationen zu diesen Themen.  
Beobachtungen an Gastrolithen diluvialer und rezenter Waldhühner. — Verh. Zobot., 85, S. 141—144, Wien 1935.  
Über das Vorkommen verkohlter Weizenkörner in der Nagerschicht der Höhle von Merkenstein in Niederösterreich. — Mitt. üb. Höhlen- u. Karstforsch., Jg. 1935, S. 104, Berlin 1935.  
Zur Frage der Knochenartefakte der Protolithischen Knochenkultur. — Mitt. üb. Höhlen- u. Karstforsch., Jg. 1935, S. 76—79, 2 Taf., Berlin 1935.  
Zur Frage der protolithischen Knochenwerkzeuge. — Wiener Prähist. Z., 24, S. 1—9, 2 Abb., Wien 1937.  
Nachruf: ABRAHAMCZIK, Die Höhle, 6, S. 29—32, (B), Wien 1955.

## Murban Karl

geb. 19. 11. 1911 Weiz, Stmk., gest. 7. 4. 1971 Graz.  
prom.: 1937 Dr. phil. Univ. Graz.  
1938—1939 Geologe im Dienste des Reichsforschungsrates. Seit 1939 Kustos am Landesmuseum Joanneum, zuletzt Kustos I. Kl.  
Geologe. Gelegentliche paläontologische Arbeiten.  
Riesen-Zweischaler aus dem Dachsteinkalk. — Mitt. d. Mus. f. Bergb., Geologie u. Technik am Landesmuseum „Joanneum“, Graz, H. 7, S. 1—12, 2 Taf., Graz 1952.